

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 16. Gr. Friedrichstraße 12 bis 14 bzw. Ritterstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernruch-Gammlinnummer 7991  
Ganzjahrespreis: Diese Zeitungsstraße 34 (Tel. Nr. 7991) und Burgstraße 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1405). Verantwortlich für die Redaktion: Hermann Brandes in Halle/S.

Nummer 61

Halle, Sonnabend den 3. März

1917

## 64500 Br.-Reg.-Tonnen von zwei U-Booten versenkt.

### Erfolgreicher Kampf eines U-Bootes mit bewaffneten Dampfern. — England durch Wasserflugzeuge mit Bomben belegt. — Die Bewaffnung der amerikanischen Handelschiffe beschloffen.

W. Z. B. Amtlich. Berlin, 2. März: 2 neuerdings zurückgekehrte U-Boote haben 15 Dampfer und 7 Segler von insgesamt 64500 Bruttoregistertonnen versenkt.

Eines dieser Unterseeboote traf vor der Südküste Irlands einen als U-Boot-Falle eingerichteten Landdampfer mit 4 gut verdeckten Breitzeitgeschützen, der auch seine Schiffsboote dazu benutzte, Wasserbomben gegen das U-Boot zu werfen. Nach dem Luftangriff feuerte das U-Boot von 3 Uhr nachmittags bis zum Dunkelwerden gegen die U-Boot-Falle und einen hinzutretenden U-Boot-Jäger der Fogglobe-Klasse mit Artillerie-Geschützen, bei dem mindestens 3 Treffer auf dem Fogglobe erzielt worden.

Durch die Vernichtung dieser Schiffe sind u. a. versenkt: 8800 T. Oranaten, 3300 T. Getreide, 300 T. Leinsamen, ferner 15000 T. Kohle, 2500 T. Kriegsmaterial, 3500 T. Stückgut, 4300 T. Heu, 1200 T. Eisen, 1800 T. Erbsen. Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

### Der deutsche Abendbericht.

(W. Z. B.) Berlin, 2. März abends. (Amtlich.) Von einem tüchtig begrenzten Gefecht an der Artoisfront abgesehen, ist besonders dem Westen und Osten nichts geschehen. In Rumänien und Mesopotamien herrscht fortgesetzt Stillstand.

### Der amtliche österreichische Heeresbericht.

(W. Z. B.) Wien, 2. März. Amtlich wird veröffentlicht: **Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch.

**Österreichischer Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Karpatenfronten drücken sich russische Truppen nach Osten vor. In der Bukowina sind die Russen in der Gegend von Czernowitz vorgerückt.

**Italienischer Kriegsschauplatz:** In der Gegend von Gorizia sind die Italiener in der Offensive. In der Gegend von Triest sind die Italiener in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Verdun sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Arras sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Cambrai sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Ypern sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Brüssel sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Lüttich sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Namur sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Aachen sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Trier sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Koblenz sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Bonn sind die Deutschen in der Defensive.

**Westlicher Kriegsschauplatz:** Der Kampf der Generaloberstmarzials v. Mackensen und des Generaloberst v. Fritsch. In der Gegend von Köln sind die Deutschen in der Defensive.

### Weitere U-Boot-Vente.

(W. Z. B.) London, 2. März. Die „Times“ meldet, daß die U-Boote der britischen Flotte in der Gegend von Brest versenkt wurden.

**Rugano, 2. März.** Die italienische Dampfer „Rugano“, 3000 Tonnen, „Somera“, 3100 Tonnen, der italienische Segler „Munio“, 5000 Tonnen, sowie der russische Segler „Munio“, 178 Tonnen, wurden versenkt.

**Christiana, 2. März.** Einem Telegramm aus St. Peter zufolge ist der in Christiania heimgekehrte Dampfer „Sjöbot“ (1100 T.) am 28. Februar vor dem Västert durch eine Mine oder infolge Torpedoschiffes gesunken.

**Örnsingen, 2. März.** „Ritme Örningske Courant“ meldet, daß der Segler „Marie Adrianna“ aus Örnsingen, der am 24. von Hovre nach Teignmouth fuhr, nachts in der Gegend von Teignmouth durch einen U-Boot versenkt wurde.

**Ein brasilianischer Dampfer versenkt.** In Rio de Janeiro ist ein brasilianischer Dampfer versenkt worden.

**Wissens Verluste auf den Krieg mit Deutschland.** Die Verluste der deutschen Flotte sind erheblich.

**Die Bewaffnung der amerikanischen Schiffe beschloffen.** Die amerikanische Regierung hat beschlossen, ihre Handelschiffe zu bewaffnen.

**Rundgebung für einen Krieg mit Deutschland.** In den Vereinigten Staaten ist eine große Rundgebung für einen Krieg mit Deutschland abgehalten worden.

**Zwei feindliche Flugzeuge zur Landung gezwungen.** Zwei feindliche Flugzeuge sind gezwungen worden, an der Küste von England zu landen.

**Ein Dänischer Fall mit Mexiko.** Ein Dänischer Handelsschiff ist in der Gegend von Mexiko versenkt worden.

**Die amerikanische Flotte entsetzt, Mittelmeer über Mexiko.** Die amerikanische Flotte ist in der Gegend von Mexiko entsetzt worden.

schiffen sollte, die Vereinigten Staaten neutral zu erhalten. Dieser Meldung liegt folgender Sachverhalt zugrunde: Am 1. Februar des angedeuteten U-Bootkriegs zu beginnen, mußte mit Rücksicht auf die bisherige Haltung der amerikanischen Regierung mit der Möglichkeit eines Konfliktes mit den Vereinigten Staaten gerechnet werden. Daß diese Bedenken richtig war, haben die Tatsachen bewiesen, denn die amerikanische Regierung hat alsbald nach Bekanntgabe unserer Sperrebeschlüsse die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Im Vorausicht dieser Möglichkeit war es nicht nur das Vorkommen der U-Boote, sondern auch die Möglichkeit, daß die Vereinigten Staaten von Amerika redigiert werden, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abgebrochen und die üblichen neutralen Mächte angefordert, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Ich glaube, daß Deutschland, auch wenn es großen Entbehrungen ausgesetzt ist, noch immer eine energische Reaktivierung beibringen wird, um eine gewisse Unterbrechung zu vermeiden, um sich an einer überherrschenden Position aufzuheben. (Holl.-Nied.)

### An der Valesputnastraße und der Ancre.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

Am der Valesputnastraße erstreckte sich der Kampf in mehreren Richtungen, die am 27. Februar an die Deutschen verlorenen Stellungen zurückzueroberten. Südlich der Straße kam der Angriff geradlinig zur Entwicklung. Das deutsche Heer- und Artilleriegeschwader lag vorwärts bis zum Valesputna. Die englischen Truppen waren in der Gegend von Ancre. Die Deutschen haben die Valesputna wieder erobert.

